



Scheunenpost



Liebe Waschbären und Wolken,

ich schicke euch liebe Grüße und hoffe, dass es euch allen gut geht.

Heute möchte ich euch noch einmal eine Geschichte von David erzählen.

Viele Jahre sind vergangen. David geht es als König immer noch sehr gut. Die neue Stadt ist sein Zuhause geworden. David darf in einem schönen, großen Palast wohnen. Die Menschen mögen David als König.

Eigentlich ist er sehr zufrieden. Aber da gibt es eine Sache, die David stört: Die Bundeslade steht immer noch in einem Zelt. Das findet David nicht so gut. Die Bundeslade ist doch etwas sehr Besonderes und Wichtiges. Für Gott und für David. Hier können alle Menschen merken, dass Gott da ist.

David hat eine Idee. Er würde gerne ein Haus bauen, in dem die Bundeslade stehen kann. Es soll ein schöner, großer Tempel werden. Viel schöner noch als sein eigenes Haus.

David erzählt seinem Freund Nathan von seiner Idee. Nathan ist auch ein Freund Gottes und hat Gott sehr lieb. Nathan findet Davids Idee toll. Aber in der Nacht hat Nathan einen Traum. Nathan hört, wie Gott zu ihm sagt:

„Geh zu David und sage ihm: Gott braucht kein Haus für die Bundeslade. Die Bundeslade hat schon so lange Zeit einen guten Platz im Zelt und kann auch noch weitere Zeit dort stehen.“ Das hat Nathan also geträumt. Am nächsten Morgen kommt Nathan zu David und fröhlich. Nathan sagt zu David: „Gott möchte kein Haus für die Bundeslade.“ Aber Gott hat im Traum zu Nathan gesagt. Gott hat gesagt, dass er immer ganz nah bei David war. Gott war es, der David gemacht hat. Gott möchte David immer weiter beschützen. Auch seine Söhne werden Könige von sein. Und eines Tages wird es einen König geben, der so groß und herrlich sein wird, wie keiner

ist gar nicht noch etwas zum König Israel zuvor.

Das macht David richtig fröhlich. Gottes Versprechen ist super – er will David segnen. Das Beste, was David passieren kann. Für David ist Gott der Größte!

Gebet

Gottes Segen wird durch Menschen weitergegeben. Wir können einander segnen, indem wir einander eine Hand auf die Schulter oder auf den Arm legen, den anderen mit seinem Namen ansprechen und sagen: **Ich segne dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**



Bastel-Tipps

Segensblüten

David bekommt etwas von Gott geschenkt. Seinen Segen und Schutz. So wie David sich über das Geschenk freut, freuen sich auch unsere Mitmenschen, wenn sie etwas geschenkt bekommen.

- Scheren
- Buntstifte
- Blütenvorlagen (siehe Anhang) auf festerem Papier ausgedruckt
- Schüssel(n) mit Wasser

Nehmt euch eine Blütenvorlage zum Ausschneiden. Die darauf stehenden Segensworte lasst ihr euch vorgelesen. Die Blüten können mit Buntstiften verziert werden (Filzstifte verlaufen). Nun werden alle Blütenblätter nach innen gefaltet. Legt man solch eine Blume kurz in Wasser, öffnet sie ihre Blütenblätter. Nicht zu lange im Wasser lassen! Das kann gemeinsam getestet werden. Ihr könnt mehrere Blüten basteln und sie anschließend verschenken.

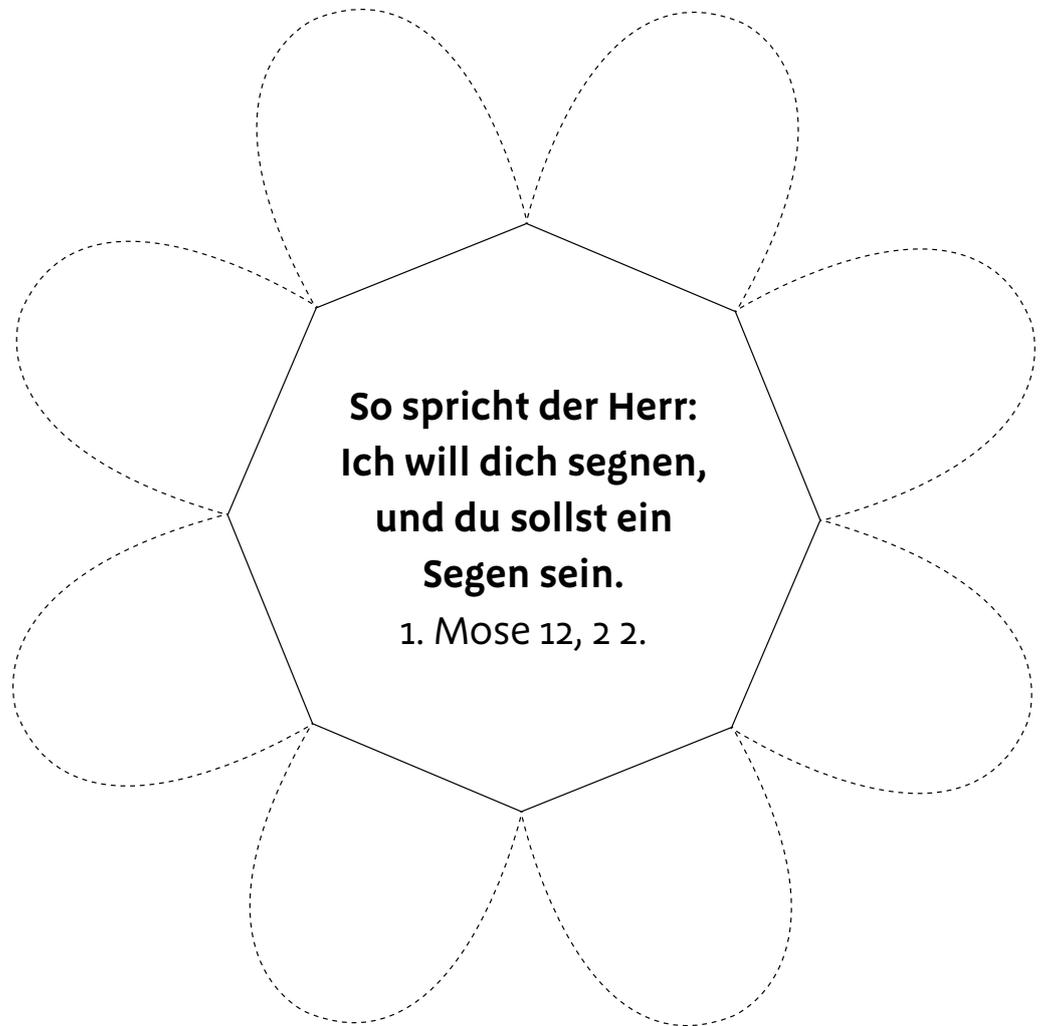
Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und Basteln. Und ich wünsche euch Gottes Segen für die restliche Woche. Diesen Segen verspricht uns Gott, und das ist super!

Liebe Grüße

Eure Johanna aus der Kinderscheun

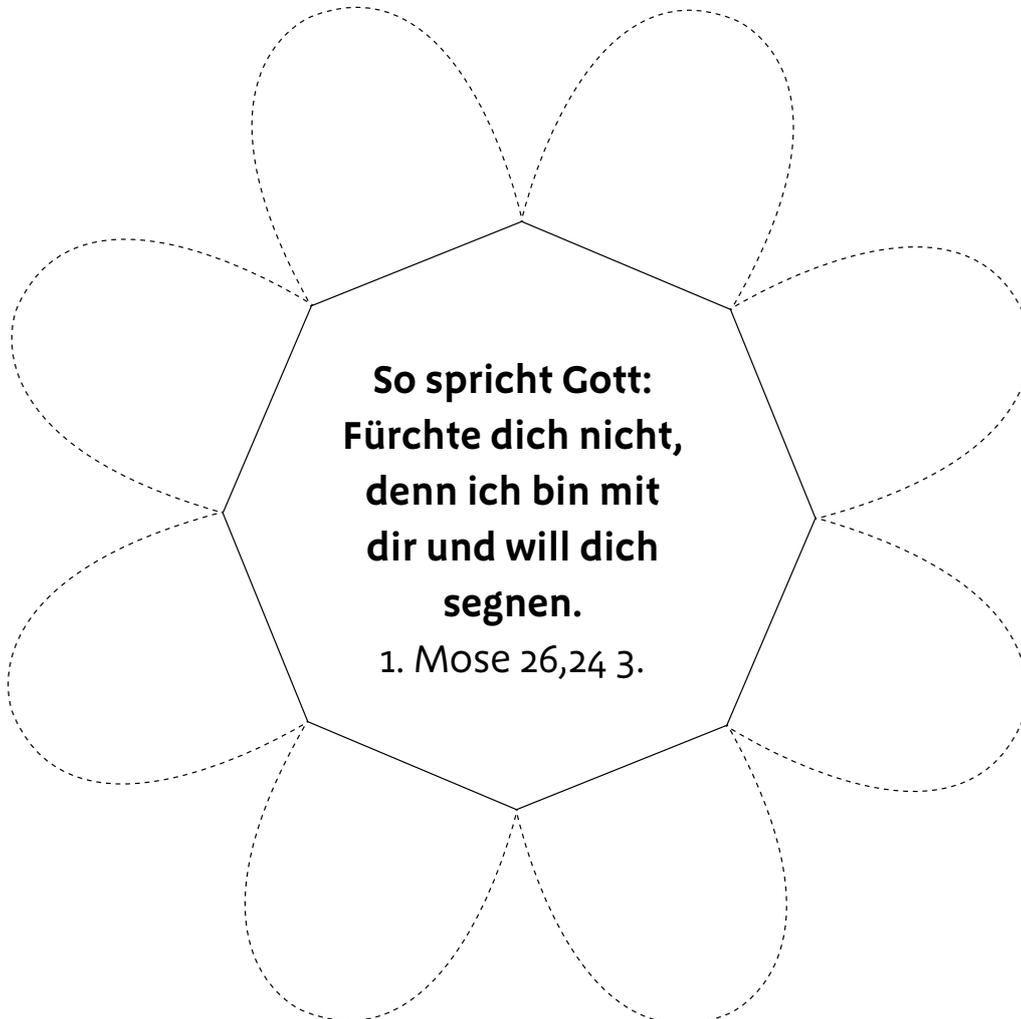
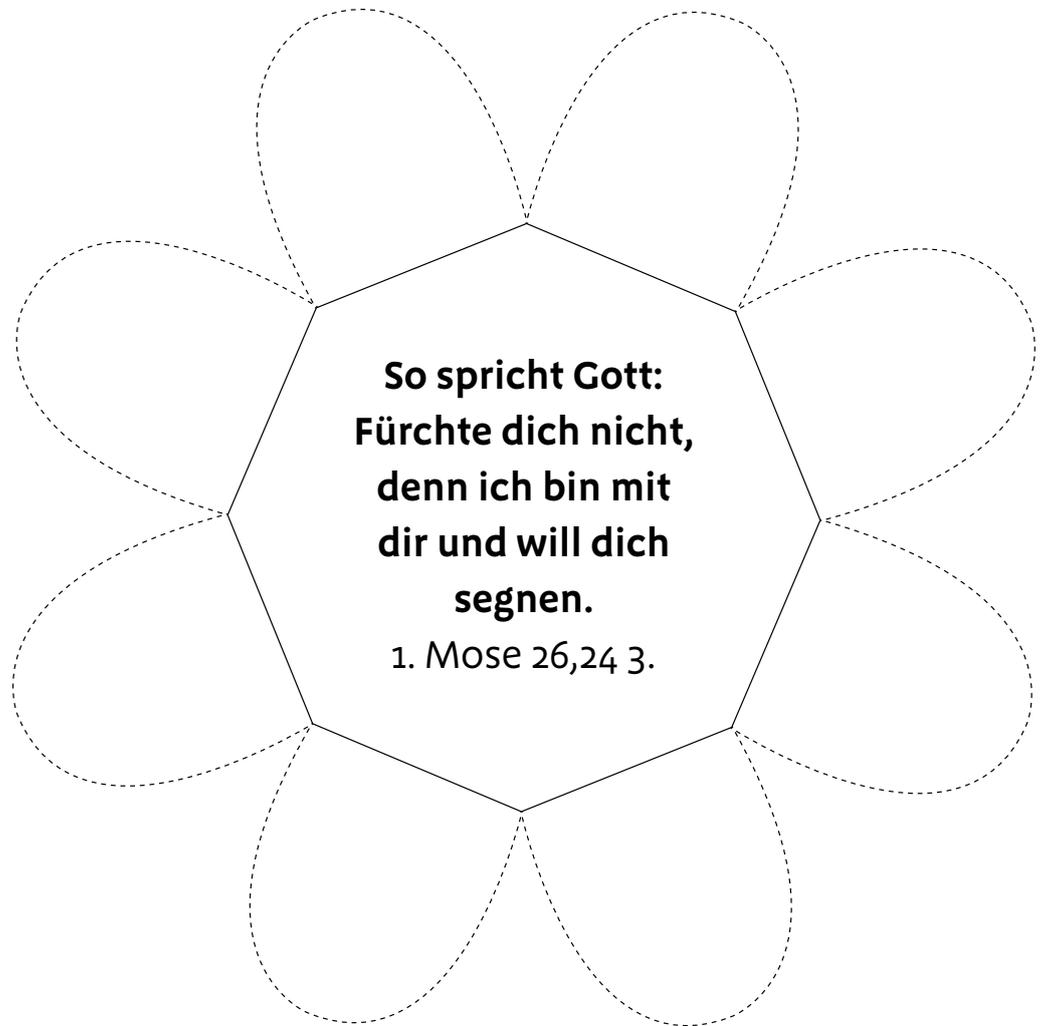
Die Blüte wird auf buntes Papier ausgedruckt und an der gestrichelten Linie entlang ausgeschnitten.

Nun faltet man die Blütenblätter an der durchgezogenen Linie zur Mitte hin. Fertig ist die Blume. Wenn man sie kurz in Wasser legt, öffnet sie ihre Blüte von ganz alleine. Aber schnell wieder herausholen, sonst weicht sie auf.



Die Blüte wird auf buntes Papier ausgedruckt und an der gestrichelten Linie entlang ausgeschnitten.

Nun faltet man die Blütenblätter an der durchgezogenen Linie zur Mitte hin. Fertig ist die Blume. Wenn man sie kurz in Wasser legt, öffnet sie ihre Blüte von ganz alleine. Aber schnell wieder herausholen, sonst weicht sie auf.



Die Blüte wird auf buntes Papier ausgedruckt und an der gestrichelten Linie entlang ausgeschnitten.

Nun faltet man die Blütenblätter an der durchgezogenen Linie zur Mitte hin. Fertig ist die Blume. Wenn man sie kurz in Wasser legt, öffnet sie ihre Blüte von ganz alleine. Aber schnell wieder herausholen, sonst weicht sie auf.

